

Fortbildungskonzept zur Netzwerkkoordination in der Kommune - Fortbildung für Koordinierungskräfte

Eine Fortbildung in drei Modulen

Ihr Ansprechpartner der Paritätischen Akademie Süd:

Kai Kneule

Telefon 0711 / 252 98 923
E-Mail kneule@akademiesued.org
Website www.akademiesued.org

Beschreibung

Den Koordinationskräften von Netzwerken werden die Grundlagen vermittelt, wie Netzwerke initiiert, intraorganisational bei den Führungskräften abgesichert, zielgerichtet koordiniert und evaluiert werden. In drei Modulen werden sie mit der Logik vertraut gemacht, die dem Netzwerkkonzept – im Unterschied zu hierarchischem Denken – zugrunde liegt.

Im Verlauf der drei Fortbildungsmodule erkennen sie, welche Aufgaben die Koordination übernehmen muss, damit interorganisationale Netzwerke als Brücke zwischen Administration und Zivilgesellschaft erfolgreich sein können. Den Koordinationskräften werden Informationen und Kompetenzen vermittelt, damit sie den Nutzen und die Grenzen von Netzwerkarbeit aus intra- wie aus interorganisationaler Perspektive bewerten können. Die Aufgaben der Koordination bei der Gestaltung des Netzwerks werden praxisbezogen dargestellt, die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen definiert und die Methoden sowie Instrumente der Netzwerkarbeit veranschaulicht.

Kompetenzen

Die Koordinationskräfte kennen durch die Fortbildung ...

- die Wege, wie die Bedarfe von Zielgruppen oder in Sozialräumen festgestellt werden
- Arbeitsansätze, wie potenzielle Netzwerkpartnerinnen und -partner ermittelt und Schlüsselpersonen von Zielgruppen beteiligt werden
- das Vorgehen, wie ein Überblick über die verschiedenen Angebote, Arbeitsansätze und Programme in einem Feld gewonnen wird
- die Aufgaben beim bilateralen Schnittstellenmanagement
- die Strukturen und Befunde der einschlägigen Themen, ohne allein auf die fachliche Seite fokussiert zu sein
- die Systemlogik und Abläufe der zu verbindenden Fachbereiche und Organisationen
- Formen, wie mit den Netzwerkpartnerinnen und -partnern (strategische und operative) Ziele entwickelt werden
- die lokale (Netzwerk-)Kultur – und verstehen es, sie weiter zu fördern
- die Methoden, wie Netzwerke analysiert, das Management der Vernetzung durchgeführt und der Verständigungsprozess moderiert werden.

Zielgruppe

Koordinierungskräfte, Netzwerkarbeiter*innen

Dozenten

Prof. Dr. Dr. Herbert Schubert

Professor an der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften und
Mitbegründer des Instituts für angewandtes Management und Organisation in
der Sozialen Arbeit (IMOS) der FH Köln

Klaus Titz

Dipl.-Sozialpädagoge, Organisationsberater, Titz & Partner GbR

Termine

Drei Module à 2 Tage:

Montag	29.04.2019	Uhrzeit: 11:00 – 18:30 Uhr
Dienstag	30.04.2019	Uhrzeit: 09:00 – 15:00 Uhr
Montag	17.06.2019	Uhrzeit: 11:00 – 18:30 Uhr
Dienstag	18.06.2019	Uhrzeit: 09:00 – 15:00 Uhr
Montag	01.07.2019	Uhrzeit: 11:00 – 18:30 Uhr
Dienstag	02.07.2019	Uhrzeit: 09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

Das **Paritätische Mehrgenerationenzentrum** mit Standort Stuttgart Vaihingen verfügt über eine infrastrukturell günstige Lage mit direktem Anschluss durch ÖPVN an den Hauptbahnhof Stuttgart und Flughafen Stuttgart. Ebenso gut mit dem PKW zu erreichen ist der Standort aufgrund der unmittelbaren Nähe zu den Anschlussstellen der Autobahnen A8 und A831. Kostenpflichtige Parkplätze stehen zur Verfügung.



Paritätisches Mehrgenerationenzentrum

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Tel: (0711) 76101000

Website: www.pmgz-stuttgart.de/pmgz/bildung/

Unterkunftsmöglichkeiten

Im gegenüberliegenden arcona MO Hotel: EZ inkl. Frühstück für 110,- €
<http://stuttgart.arcona.de/>

Im naheliegenden Hotel Garni DRIVE'IN: EZ exkl. Frühstück für 58,- €
www.hoteldrive-in.de

Hotel Römerhof: EZ inkl. Frühstück ab 73,- €
www.roemerhof-kulinarium.de

Kosten

Für Mitgliedsorganisationen des Paritätischen kostet das sechstägige Seminar inkl. Tagesverpflegung **€ 1.250,-**

Für Nicht-Mitgliedsorganisationen beträgt die Teilnahmegebühr **€ 1.375,-**

Im Preis ist die Verpflegungspauschale (inkl. Mittagessen) von 23,- € + MwSt. pro Tag enthalten. Diese wird auf der Rechnung gesondert ausgewiesen.

Anmeldeschluss: 01.04.2019